



# N°569

COMMISSION  
TOUS LES LIEUX D AFFECTATION

■	Décision de reclassement des agents locaux affectés dans les Bureaux de presse et d'information de la Commission des Communautés européennes.....	3
<b>Da</b>	Almindelig udvælgelsesprøve KOM/A/546 - Resultater .....	15
<b>De</b>	Beschluss der Kommission über den Urlaub aus persönlichen Gründen Allgemeines Auswahlverfahren KOM/A/546 - Ergebnisse .....	5 16
<b>El</b>	Γενικός διαγωνισμός COM/A/546 - Αποτελέσματα .....	17
<b>En</b>	Commission Decision on Leave on Personal Grounds .....	8
	Open Competition COM/A/546 - Results .....	18
<b>Es</b>	Concurso general COM/A/546 - Resultados .....	19
<b>Fr</b>	Décision de la Commission relative au congé de convenance personnelle Concours général COM/A/546 - Résultats.....	11 20
<b>It</b>	Concorso generale COM/A/546 - Risultati .....	21
<b>Nl</b>	Algemeen vergelijkend onderzoek COM/A/546 - Resultaten .....	22
<b>Po</b>	Concurso geral COM/A/546 - Resultados .....	23

**Décision de reclassement des agents locaux affectés  
dans les Bureaux de presse et d'information  
de la Commission des Communautés européennes**

Reclassement dans Le même niveau de tâches:

Vers le groupe I: CAPPELLAZO-DI EMIDIO, Rita, Rome  
FRAGOSO-LOPES, Annie, Lisbonne  
MC CARTHY, Rosemary, Dublin  
ZÖLLNER, Anita, Bonn

Vers le groupe II: CONSTANTOPOULOU, Chris, Athènes  
GAILJAARD, Liesbeth, La Haye

Date d'effet: au 1<sup>er</sup> janvier 1988 ou au 1<sup>er</sup> du mois pendant lequel l'agent local atteint l'ancienneté requise.

Reclassement dans un niveau de tâches supérieur:

Du groupe III, agent de bureau : BODEN, Jürgen, Munich  
vers le groupe II, agent de NIBUT, Alain, Paris  
bureau principal

Date d'effet: 1<sup>er</sup> août 1988

## Beschluss der Kommission über den Urlaub aus persönlichen Gründen

1. Gemäß Artikel 40 des Statuts kann dem Beamten auf Lebenszeit nur in Ausnahmefällen unbezahlter Urlaub aus persönlichen Gründen gewährt werden.

Hierzu obliegt es

- a) dem Antragsteller, in seinem Antrag besondere und stichhaltige Gründe anzugeben;
- b) den Dienstvorgesetzten des Beamten, den Antrag unter allen Gesichtspunkten (Grund und Dauer des Urlaubs, unmittelbare dienstliche Erfordernisse, Möglichkeit einer anderweitigen Besetzung der Planstelle) eingehend zu prüfen und eine mit Gründen versehene Stellungnahme anzugeben.

2. Unbeschadet der Sonderbestimmungen im Zusammenhang mit Artikel 15 des Statuts wird Urlaub aus persönlichen Gründen im Prinzip nicht für kürzere Zeiträume als einen Monat gewährt. Aus wichtigen familiären Gründen kann der Urlaub jedoch für einen Zeitraum von 15 Tagen gewährt werden.

3. Die Anstellungsbehörde hat sich sowohl zur Gewährung als auch zur Ablehnung eines Urlaubs aus persönlichen Gründen zu äußern. Der Generaldirektor für Personal sorgt unter der Verantwortung des für Personalfragen zuständigen Kommissionsmitglieds dafür, daß alle Anträge nach einheitlichen Grundsätzen behandelt werden.

Im Falle der aus Forschungs- und Investitionsmitteln besoldeten Beamten hat der zuständige Generaldirektor im Benehmen mit dem Generaldirektor für Personal und Verwaltung für die Einhaltung der einheitlichen Grundsätze Sorge zu tragen.

4. Der Beamte, dem ein Urlaub aus persönlichen Gründen gewährt worden ist, hat der Verwaltung jede Änderung seiner Anschrift während des Urlaubs mitzuteilen. Spätestens zwei Monate vor Ablauf des Urlaubs muß er

- zur Erleichterung seiner Wiederverwendung einen auf den neuesten Stand gebrachten Lebenslauf übermitteln, der insbesondere Angaben über die während des Urlaubs ausgeübte berufliche Tätigkeit und die in dieser Zeit gegebenenfalls erworbenen neuen Kenntnisse enthält;
- oder die Verlängerung des Urlaubs beantragen (falls er noch nicht einen dreijährigen Urlaub aus persönlichen Gründen in Anspruch genommen hat);
- oder mitteilen, daß er die Absicht hat, aus dem Dienst auszuschcheiden.

Die dem Beamten obliegenden Pflichten sind ihm bei dem Beschluß über die Gewährung eines Urlaubs aus persönlichen Gründen (oder seiner Verlängerung) mitzuteilen.

Spätestens drei Monate vor Ablauf des Urlaubs setzt die Verwaltung den Beamten hiervon in Kenntnis und weist ihn noch einmal auf die Schritte hin, die er im Hinblick auf seine Wiedereingliederung unternehmen muss.

5. Die Folge eines mindestens sechsmonatigen Urlaubs aus persönlichen Gründen freigeordnete Planstelle wird von der Anstellungsbehörde für frei erklärt, sofern nicht eine ordnungsgemäß begründete gegenteilige Verfügung der Anstellungsbehörde bei dem Beschluß über die Gewährung des Urlaubs ergeht.

6. Der Generaldirektor für Personal und Verwaltung trifft die erforderlichen Maßnahmen, damit der Beamte nach Ablauf seines Urlaubs aus persönlichen Gründen in die erste in seiner Laufbahngruppe oder Sonderlaufbahn freie werdende Planstelle eingewiesen wird, die seiner Besoldungsgruppe entspricht, sofern er die dafür erforderliche Eignung besitzt.

Zu diesem Zweck prüft die Generaldirektion Personal und Verwaltung sämtliche freien Planstellen und die Qualifikationen der Beamten, deren Urlaub aus persönlichen Gründen innerhalb von drei Monaten oder weniger abläuft oder bereits abgelaufen ist. Dafür berücksichtigt sie insbesondere den unter Punkt 2 dieses Beschlusses genannten Lebenslauf sowie die gegebenenfalls neu erworbenen Fachkenntnisse. Die freien Planstellen in der Generaldirektion, aus der der Beamte kommt, werden vorrangig berücksichtigt.

Das gleiche gilt für die Stellen ausserhalb der Gemeinschaft bezüglich derjenigen Beamten, die vor ihrem Urlaubsantritt diese Stellen besetzt hatten.

7. Scheint eine freie Planstelle den Qualifikationen des Beamten, dessen Urlaub aus persönlichen Gründen innerhalb von sechs Wochen oder weniger abläuft oder bereits abgelaufen ist, zu entsprechen, so blockiert die Verwaltung die Besetzung der Planstelle und wendet sich im Hinblick auf die Wiederverwendung des Beamten an die Generaldirektion oder Verwaltungseinheit, der die Planstelle zuzuordnen ist.

Nach Kenntnisnahme von dieser Stellungnahme faßt die Anstellungsbehörde den Wiederverwendungsbeschluß.

Nur in Fällen, in denen die Qualifikationen des wiederzuverwendenden Beamten der Stellenausschreibung nicht entsprechen, beschließt die Anstellungsbehörde die Ausschreibung der freien Planstelle.

8. Der für die aus Forschungs- und Investitionsmitteln besoldeten Beamten zuständige Generaldirektor wendet das unter den Punkten 6 und 7 beschriebene Verfahren gemeinsam mit der Generaldirektion Personal und Verwaltung an.

9. Dieser Beschluß ersetzt den Beschluß der Kommission vom 14. Januar 1970. Er wird dem Personal zur Kenntnis gebracht.

## **Commission Decision on Leave on Personal Grounds**

1. Under Article 40 of the Staff Regulations established, officials may be granted unpaid leave on personal grounds in exceptional circumstances only.

It is consequently for:

- (a) the official to stress the special nature and significance of the grounds for his request in his application;
- (b) his superiors to give full consideration to the application in the light of all the relevant factors (grounds for application, length of leave requested, immediate requirements of the service, replacement prospects) and to give their reasoned opinion.

2. Without prejudice to the special arrangements made in connection with Article 15 of the Staff Regulations, leave on personal grounds shall not generally be granted for periods of less than one month; however, for important family reasons, leave may be granted for a period of fifteen days.

3. The appointing authority shall decide whether leave on personal grounds is to be granted or refused. The Director-General for Personnel and Administration, under the authority of the Member of the Commission with special responsibility for personnel matters, shall ensure that all applications are dealt with according to standard principles.

In the case of officials paid from the research and investment appropriations, the Director-General responsible, in liaison with the Director-General for Personnel and Administration, shall ensure that those standard principles are observed.

4. Officials on leave on personal grounds shall be responsible for notifying the administration of any change of address during the period of leave. Not later than two months before the end of the period of leave they must:

- to facilitate reinstatement, submit an up-to-date curriculum vitae including precise information on any professional activity engaged in and/or any new knowledge acquired during the period of leave;
- or
- request renewal of the leave (provided they have not yet completed three years' leave on personal grounds); or
- state their intention of submitting their resignation.

Officials shall be notified of their obligations when the decision is taken to grant or not to renew leave on personal grounds.

The Administration shall inform the official of the expiry of the leave not later than three months before such expiry, and shall draw his attention to the steps necessary for his reintegration.

5. Posts released by officials on leave on personal grounds for six months or more shall be declared vacant by the appointing authority unless it took a duly reasoned decision to the contrary when the leave was granted.

6. The Director-General for Personnel and Administration shall take the necessary steps to ensure that on expiry of the period of leave on personal grounds the official is reinstated in the first post corresponding to his grade which falls vacant in his category or service, provided that he satisfies the requirements for that post.

For this purpose, the Directorate-General for Personnel and Administration shall consider all the vacant posts and the qualifications of officials whose leave on personal grounds is due to expire within three months or whose leave has already expired. In this connection it shall take account in particular of the curriculum vitae referred to in paragraph 4 of this Decision as well as any new professional knowledge acquired. Vacant posts in the Directorate-General to which the official previously belonged shall be given priority consideration.

The same shall apply in the case of posts outside the Community in respect of officials who, before the period of leave, were in service in a non-Community country.

7. When a vacant post appears to correspond to the qualifications of an official whose leave on personal grounds is due to expire within six weeks or has already expired, the administration shall block the post and notify the relevant Directorate-General or administrative unit with a view to the official's reinstatement.

After such notification, the appointing authority shall take a decision on reinstatement.

Only where the qualifications of the official to be reinstated do not correspond at all to the vacant post shall the appointing authority decide to publish the vacancy notice.

8. In the case of officials paid from the research and investment appropriations, the Director-General responsible shall apply the procedure described at 6 and 7 above in conjunction with the Directorate-General for Personnel and Administration.

9. This Decision replaces the Commission Decision of 14 January 1970. It shall be brought to the notice of staff.

## Décision de la Commission relative au congé de convenance personnelle

1. En application des dispositions de L'article 40 du statut, un congé sans rémunération pour des motifs de convenance personnelle ne sera accordé qu'à titre exceptionnel au fonctionnaire titulaire.

A cet effet, il appartient :

- a) au demandeur de faire ressortir dans sa demande la spécificité et L'importance des motifs invoqués;
- b) aux supérieurs hiérarchiques de procéder à un examen approfondi de La demande en tenant compte de L'ensemble des facteurs en présence (motif du congé demandé - durée du congé - nécessités immédiates du service - possibilité de remplacement) et de faire connaître Leur avis motivé.

2. Sans préjudice des dispositions particulières prises en relation avec L'article 15 du statut, il n'est en principe pas accordé de congé de convenance personnelle pour une période inférieure à un mois. Toutefois pour des motifs familiaux importants. Le congé peut être accordé pour une période de 15 jours.

3. L'autorité investie du pouvoir de nomination est appelée à se prononcer tant sur L'octroi que sur le refus d'un congé de convenance personnelle. Le Directeur général du personnel, sous l'autorité du Membre de la Commission chargé des questions du personnel, veille à ce que toutes les demandes soient traitées suivant des principes uniformes.

Pour les fonctionnaires rémunérés sur les crédits de recherche et d'investissement, le Directeur général compétent est chargé d'assurer le respect de ces principes uniformes en liaison avec le Directeur général du Personnel et de l'Administration.

4. Le fonctionnaire qui bénéficie d'un congé de convenance personnelle a la responsabilité de notifier à l'Administration tout changement d'adresse qui peut intervenir pendant son congé. Au moins deux mois avant la fin de son congé, au plus tard, il doit :

- soit, pour faciliter sa réintégration, faire parvenir un curriculum vitae actualisé dans lequel sont précisées notamment l'activité professionnelle et les éventuelles nouvelles connaissances acquises pendant le congé;
- soit demander son renouvellement (dans le cas où il n'a pas encore bénéficié de trois ans de congé de convenance personnelle);
- soit faire connaître son intention de présenter sa démission.

Les obligations du fonctionnaire doivent lui être notifiées au moment de la décision d'octroi d'un congé de convenance personnelle (ou de son renouvellement).

Au plus tard trois mois avant l'expiration du congé, l'Administration en informe le fonctionnaire et lui rappelle les démarches nécessaires en vue de la réintégration,

5. l'emploi libéré à la suite d'un départ en congé de convenance personnelle d'une période égale ou supérieure à six mois sera déclaré vacant par l'autorité investie du pouvoir de nomination sauf décision contraire dûment motivée de cette dernière au moment où est décidé l'octroi du congé.

6. le Directeur général du personnel **et** de l'administration prend les mesures nécessaires pour qu'à l'expiration de son congé de convenance personnelle le -fonctionnaire soit réintégré à la première vacance d'emploi de sa catégorie ou de son cadre correspondant à son grade, a condition qu'il possède les aptitudes requises pour cet emploi.

A cet effet, la Direction générale du personnel et de l'administration procède a l'examen de tous les emplois vacants et des quali-fications des fonctionnaires dont le congé de convenance personnelle va venir à expiration dans un délai de trois mois ou moins ou dont le congé est expiré. Dans ce cadre, il tient compte notamment du curriculum vitae visé au point 4 de la présente décision, ainsi que de l'éventuelle acquisition de nouvelles connaissances professionnelles. les emplois vacants dans la direction générale d'origine sont pris en considération par priorité. Il en est de même pour les emplois en dehors de la Communauté pour les fonctionnaires qui, avant le congé, s'y trouvaient affectés.

7. • lorsqu'un emploi vacant paraît correspondre aux qualifications du fonctionnaire dont le congé de convenance personnelle viendra à échéance dans un délai de six semaines ou moins ou dont le congé est expiré, l'Administration bloque le pourvoi de l'emploi et saisit la direction générale ou l'unité administrative dont relève cet emploi, en vue de la réintégration du fonctionnaire.,

Après avoir pris connaissance de cet avis. l'autorité investie du pouvoir de nomination prend la décision de réintégration.

Seulement dans le cas où les qualifications du fonctionnaire à réinté-grer ne correspondent point à l'avis de vacance. l'autorité investie du pouvoir de nomination décidera de la publication de l'emploi vacant.

8. le directeur général compétent pour les fonctionnaires rémunérés sur les crédits de recherche et d'investissement applique la procédure décrite aux points 6 et 7 précédents conjointement avec la Direction générale du Personnel et de l'Administration.

9. la présente décision remplace la décision de la Commission du 14 janvier 1970. Elle est portée à la connaissance du personnel.

*La traduction de ce texte dans les six autres langues communautaires sera publiée ultérieurement.*

## Almindelig udvælgelsesprøve KOM/A/546 Resultater

I De Europæiske Fællesskabers Tidende nr. C 129 af 15.5.1987 samt i Ledige stilling nr. 32 af 22.5.1987 blev det meddelt, at der ville blive afholdt en almindelig udvælgelsesprøve KOM/A/546 med henblik på besættelse af to stillinger som ekspeditionssekretær i stillingsgruppe A5/4 i Afdelingen for Arbejdsmedicin og -Hygiejne - Sektoren for Miner og anden Udvindingsindustri - under Generaldirektorat V i Luxembourg.

Resultaterne var følgende:

	I ALT	KØN (%)	
		M	K
- antal ansøgere	66	89	11
- ansøgere, der fik adgang til den skriftlige prøve	19	100	0
- ansøgere, der fik adgang til den mundtlige prøve	12		
- antal beståede ansøgere	7		

## Allgemeines Auswahlverfahren KOM/A/546 Ergebnisse

Im Amtsblatt Nr. C 129 vom 15.5.1987 sowie in den Stellenausschreibungen Nr. 32 vom 22.5.1987 wurde die Durchführung des allgemeinen Auswahlverfahrens KOM/A/546 zur Besetzung von zwei Planstellen für Hauptverwaltungsräte der Laufbahn A5/4 in der Abteilung "Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene"-Referat Bergbau und andere mineralgewinnende Industriezweige der Generaldirektion V, Luxemburg, bekanntgegeben.

Statistische Angaben zu diesem Auswahlverfahren:

	<u>INSGESAMT</u>	<u>M %</u>	<u>W %</u>
- Zahl der Bewerber	66	89	11
- zur schriftlichen Prüfung zugelassene Bewerber	19	100	0
- zur mündlichen Prüfung zugelassene Bewerber	12		
- Zahl der Bewerber, die das Auswahlverfahren bestanden haben	7		

## Γενικός διαγωνισμός COM/A/546 Αποτελέσματα

Στην Επίσημη Εφημερίδα αριθ. C 129 της 15.5.1987 καθώς και στην περίληψη κενών θέσεων αριθ. 32 της 22.5.1987 ανακοινώθηκε η διοργάνωση γενικού διαγωνισμού με στοιχεία COM/A/546 για την πλήρωση δύο θέσεων κυρίων διοικητικών υπαλλήλων της σταδιοδρομίας A5/4 στο τμήμα "Ιατρικής και Υγιεινής της Εργασίας"- τομέας ορυχείων και άλλων εξορυκτικών βιομηχανιών - της Γενικής Διεύθυνσης V - στο Λουξεμβούργο.

Τα σχετικά με το διαγωνισμό αυτό στατιστικά στοιχεία είναι τα ακόλουθα:

	ΣΥΝΟΛΟ	ΦΥΛΟ (%)	
		Α	Θ
- αριθμός υποψηφίων	66	89	11
- υποψήφιοι που έγιναν δεκτοί στη γραπτή εξέταση	19	100	0
- υποψήφιοι που έγιναν δεκτοί στην προφορική εξέταση	12		
- αριθμός επιτυχόντων	7		

## Open Competition COM/A/546 Results

An open competition (COM/A/546) to **fill** two posts of principal administrator (career bracket A 5/4) in the Mines and other Extractive Industries section of Division V/E/2 (Industrial Medicine and Hygiene) in Luxembourg was advertised in Official Journal No C 129 of 15 May 1987 and in Vacant Posts No 32 of 22 May 1987.

The results are as follows:

	<u>TOTAL</u>	<u>M%</u>	<u>F%</u>
- number of candidates	66	89	11
- admitted to written tests	19	100	0
- admitted to oral test	12		
- number of successful candidates	7		

## Concurso general COM/A/546 Resultados

En el Diario Oficial N<sup>o</sup> C 129 de 15.05.1987 y en la relación de puestos vacantes n<sup>o</sup> 32 de 22.05.1987 se publicó la convocatoria de un concurso general con la referencia COM/A/546, para cubrir dos puestos de administradores principales de la carrera A5/4 en la División de "Medicina e Higiene en el Trabajo" -sector minas y demás industrias extractivas- de la Dirección General V - Luxemburgo.

Los datos estadísticos relativos a dicho concurso son los siguientes:

	TOTAL	SEXO (%)	
		M	F
- número de candidatos	66	89	11
- candidatos admitidos a la prueba escrita	19	100	0
- candidatos admitidos a la prueba oral	12		
- número de aprobados	7		

## Concours général COM/A/546 Résultats

Dans le Journal Officiel no. C 129 du 15.05.1987 ainsi que dans Le sommaire des vacances d'emplois no. 32 du 22.05.1987 a été annoncée L'organisation d'un concours général sous La référence COM/A/546 en vue du pourvoi de deux postes d'administrateurs principaux de carrière A5/4 auprès de la Division "Médecine et Hygiène du Travail" - secteur Mines et autres industries extractives - de la Direction Générale V - Luxembourg.

Les données statistiques afférentes à ce concours se présentent comme suit :

	TOTAL	SEXE (%)	
		M	F
- nombre de candidats	66	89	11
- candidats admis à l'épreuve écrite	19	100	0
- candidats admis à l'épreuve orale	12		
- nombre de lauréats	7		

## Concorso generale COM/A/546 Risultati

Nella Gazzetta ufficiale n. C 129 del 15 maggio 1987 e nel numero 32 del "Posti vacanti" del 22 maggio 1987 è stato pubblicato l'annuncio del concorso generale COM/A/546 per coprire due posti d'amministratore principale della carriera A5/4 presso la divisione "Medicina e igiene del lavoro" - settore miniere e altre industrie estrattive - della direzione generale V - Lussemburgo.

I dati statistici relativi a detto concorso sono i seguenti:

	TOTALE	SESSO (%)	
		M	F
- candidati iscritti al concorso	66	89	11
- candidati ammessi alla prova scritta	19	100	0
- candidati ammessi alla prova orale	12		
- idonei	7		

## Algemeen vergelijkend onderzoek COM/A/546 Resultaten

In Publikatieblad C 129 van 15 mei 1987 en in Vacatures nr. 32 van 22 mei 1987 werd onder nummer COM/A/546 een algemeen vergelijkend onderzoek aangekondigd voor de vorming van een reserve (twee posten) van hoofdadministrateurs van de loopbaan A 5/A 4 bij de Afdeling "Arbeidsgeneeskunde en -hygiëne" - Mijnen en andere winningsindustriën van Directoraat-generaal V - Luxemburg.

Dit vergelijkend onderzoek heeft de volgende resultaten opgeleverd :

	TOTAAL	GESLACHT (%)	
		M	V
- aantal sollicitanten	66	89	11
- toegelaten tot het schriftelijk examen	19	100	0
- toegelaten tot het mondeling examen	12		
- geslaagd	7		

## Concurso geral COM/A/546 Resultados

No Jornal Oficial nº C 129 de 15.05.1987 bem como no sumário de vagas nº 32 de 22.05.1987 foi anunciada a organização de um concurso geral sob a referência COM/A/546 para o provimento de dois lugares de administradores principais que se inscrevem na carreira A5/4 na Divisão "Medicina e Higiene do Trabalho" - sector Minas e outras indústrias extractivas - da Direcção-Geral V - Luxemburgo.

Os dados estatísticos referentes a este concurso são os seguintes :

	TOTAL	SEXO (%)	
		M	F
- número de candidatos	66	89	11
- candidatos admitidos à prova escrita	19	100	0
- candidatos admitidos à prova oral	12		
- número de aprovados	7		

Para estar al corriente de las iniciativas de la Comisión, de las decisiones del Consejo y de la vida de la Casa,

Para conocer la posición de la Comisión en las grandes citas comunitarias o mundiales, en las encrucijadas y desafíos de nuestro tiempo,

## ESCUCHE

cada día, de lunes a viernes

*el informafono*

- boletín informativo cotidiano -

formando el nº **761** de su teléfono

Para saber tudo sobre as iniciativas da Comissão, as decisões dos Conselhos e sobre a vida desta casa,

para conhecer as posições da Comissão sobre as grandes questões comunitarias ou mundiais, as apostas e os desafios da nossa era,

## OUÇA

diariamente, de segunda a sexta-feira

*o "informaphone"*

- serviço diário de informação -

ligando para o nº **761**